

**Auszug aus der Niederschrift
über die 08. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung
am 22.09.2016**

Zu TOP : 3.2

**13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Stralsund und Anpassung
des Landschaftsplanes für die Teilfläche nördlich der
Fachhochschule/Studentensiedlung "Holzhausen" im Stadtteil Knieper Nord,
Abwägungs- und Feststellungsbeschluss**

Vorlage: B 0046/2016

Herr Wohlgemuth erläutert die Vorlage.

Herr Dr. Czerwinski fragt, wie sich die Änderung des LEP in der Abwägung des Flächennutzungsplanes ausgewirkt hat. Herr Wohlgemuth bestätigt, dass das LEP fortgeschrieben wurde und es einige Änderungen gab.

Eine Umwandlung von landwirtschaftlichen Flächen soll ab einem Bodenwert von 50 nicht mehr erfolgen, es sei denn, es liegen bestimmte Voraussetzungen vor. Auch diese Ausnahmen sind im LEP zu finden. Im Juli 2016 hat das Ministerium als oberste Landesplanungsbehörde die vorliegende positive Stellungnahme vom regionalen Planungsverband bestätigt. Herr Dr. Czerwinski möchte wissen, welche Ausnahmeregelung hier Anwendung gefunden hat. Herr Wohlgemuth antwortet, dass Ortslagen von der Regelung ausgenommen sind. Herr Lastovka fragt nach, ob der Verordnungsgeber nach einer erneuten Überprüfung festgelegt hat, dass hier eine Ortslage vorliegt. Herr Wohlgemuth bestätigt dies.

Es gibt keinen weiteren Redebedarf.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft die Vorlage B 0046/2016 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 2 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. Gaby Ely

Stralsund, 10.10.2016